



Trauffer

- Aktuelles Top Album «Glöggelä»

Er ist wieder da – in alter Frische, genauso, wie er 2018 die Bühne im Hallenstadion verlassen hat, kehrt er am 28. Oktober 2022 mit seinem neuen Album «Glöggelä» zurück: Er jodelt und juchzt, «Rupft e Schnupf» und bringt «d Füdle zum Schwinge». Bereits am 9. September 2022 veröffentlicht der Berner Oberländer seine erste Singleauskopplung, die ebenso wie das Album «Glöggelä» heisst.

Während manche Musiker die lange Zwangspause genutzt haben, sich und ihre Musik neu zu erfinden, hat Trauffer sich alle Mühe gegeben, so zu bleiben, wie er ist. Bodenständig, echt, urchig. Was sonst? Der Berner Oberländer hat sich und seinen Musikstil längst gefunden und weiss, wo er hingehört. Vor ein Publikum, das Partystimmung liebt und am Konzert nur eines möchte: den Abend durchfeiern, tanzen und den Alltag hinter sich lassen. Der mit Platin (Alben «Büetzer Buebe» und «Alpentainer»), Doppel-Platin (Album «Schnupf, Schnaps + Edelwyss») und sogar Triple-Platin ausgezeichnete Künstler (Album «Heiterefahne») hat insgesamt 33.8 Millionen Streams und 20.2 Millionen Views auf seinen Videoclips. Mit dem neuen Album «Glöggelä» legt Trauffer nun 16 brandneue Songs nach, die geradezu nach guter Laune und Party schreien. Echte Trauffer Fans dürfen sich freuen, sie bekommen eine geballte Ladung Alpentainer auf die Ohren!

Ein Studio in den Walliser Alpen

«Während der Corona-Lockdown wütete, wuchs bei mir und meiner Band immer mehr die Sehnsucht nach etwas Leichtem - nach guter Stimmung und Unterhaltung», erinnert sich Trauffer zurück an die Zeit im Jahr 2020. «Irgendwann drückte der Entertainer in mir durch und ich begann mit meinem Team – natürlich auf Distanz, jeder für sich zuhause – an neuen Songs zu arbeiten. Wir hatten ja alle genügend Zeit...» Als die erste Auswahl getroffen und der Lockdown vorbei war, suchte sich Trauffer mit seinem Produzenten-Team ein Chalet im Wallis. Zwei Wochen verbrachten sie in ihrem improvisierten Studio in La Tzoumaz und bastelten an einem Album, das endlich mal wieder den Alltag vergessen und die Stimmung durch die Decke gehen lassen soll. «Wie immer entstanden die Songs und die Texte im Team. Meine ganze Band schrieb mit, wir gaben uns Melodien und Texte hin und her, spielten kreatives Ping-Pong und schafften so 16 Songs, von denen wir keinen einzigen streichen konnten.» Also erneut auf ins Studio nach La Tzoumaz! Diesmal ging es nicht mehr um den kreativen Prozess, nun musste jeder Ton sitzen und die Songs in den Kasten. «Es war eine tolle Zeit – und das ist auf dem Album zu hören. Wir alle schätzten es wie kaum zuvor, Zeit gemeinsam mit Freunden verbringen zu können.»

So entstanden Songs wie «Gondeli», in dem Trauffer beim Skifahren versucht, das Gondeli mit der schönsten Skihäsin zu erwischen, «Muh York» eine Hommage an seine Heimat, «Holz vor dr Hütte» und «Giseltraud - zwei echte Après-Ski-Knaller oder «Fondue am See», ein Song für einen gemütlichen Abend mit Freunden.

Single «Glöggelä»

Die erste Single heisst wie das Album: «Glöggelä». Mehr Trauffer geht nicht. Schalk, Charme und Augenzwinkern. Urchige Klänge, lüpfig und mitreissend. Und auch diesmal steht neben Trauffer ein süsses Tierbaby auf dem Cover. «Der Dreh mit der kleinen Eselsdame war herrlich! Gerade mal einen Monat alt und schon ein richtiger Esel: Sie hatte erst so gar keine Lust, für ein Foto mit mir zu posieren», lacht «de mit de Chüeh», der diesmal also «Müeh mit der Eselsdame» hatte. Das Eis ist dann aber schnell zwischen den beiden gebrochen. Im Song «Glöggelä» spielt das Klein-Eselchen die Hauptrolle. Sie ist es, über die Trauffer in seiner Single singt: «Jedesmal wenn i tue glöggelä, chunsch du hingerfüre z zöttele. De dank i wieder läck, wie schön du bisch, das gloubt mer niemer sött me fötele».

Mit Chilbi on Tour

Auf seiner «Heiterefahne»-Tour verkaufte Trauffer 75'000 Tickets und legte auf seiner 2018-er Tour «Schnupf, Schnaps + Edelwyss» nach: Über 100'000 Fans besuchten seine Konzerte, welche mit dem 10-Jahre-Jubiläumskonzert im Hallenstadion im November 2018

endete. 7x war er bereits auf Platz 1 der Album-Charts und zusammen mit Gölä schrieb er Musikgeschichte: 2x Letzigrund-Stadion, etwas, das noch nie eine Schweizer Band geschafft hat. Die Bützer Buebe feierten mit ihren Fans im August 2022 das grösste Mundartvolksfest aller Zeiten.

Doch damit ist Schluss, jetzt steht Trauffer wieder mit seiner Band und als Alpentainer auf den Bühnen der Schweiz. Und darauf freut er sich wie ein kleines Kind: «Endlich wieder mein Ding durchziehen – mit meiner Band und meinen Fans. Das wird riesig!» Wie schon 2018 spielt er in Hallen auf dem Land. Die ganz grosse Bühne möchte er 2023 nicht betreten. «Ich bin nach dem Hallenstadion und zweimal Letzigrund lieber wieder näher an meinen Fans. Es ist eine ganz andere Stimmung und darauf freue ich mich riesig!»

